



RESSOURCENORIENTIERTE TRANSAKTIONSANALYSE EIN ÜBERBLICK ÜBER KONZEPTIONELLE WEITERENT- WICKLUNGEN UND DEREN NUTZEN IN DER PRAXIS

EBI-SEMINAR 26. – 27. MAI 2023

In der aktuellen transaktionsanalytischen Theorieentwicklung befruchten sich ressourcenorientiertes, systemisches und transaktionsanalytisches Denken.

Aus systemischer Perspektive richtet sich der Fokus darauf, lebenden Systemen ressourcenorientiert Anstösse zu geben, um neue, lösungsorientierte Muster zu entwickeln. Bernes punktueller Blick zurück zur Ursache, auf das individuelle Lebensskript, macht Sinn, wenn Blockaden in diesem Entwicklungs-Prozess entstehen: Damalige Lösungsstrategien stellen auch Ressourcen dar, die wir aktuell nutzen können.

Die kokreative Transaktionsanalyse (Summers und Tudor) prägte in diesem Sinne folgenden Satz: *«Wir sind sowohl Transaktionsanalytiker*innen wie auch Transaktionsdesigner*innen.»* So entsteht ein Beratungs-Prozess, den Erskine transaktionsanalytisch als das «Entfachen des Feuers der Physis» beschreibt als Metapher für den schöpferischen Aspekt von Beratung, in der durch die Begegnung etwas Neues auftauchen und emporsteigen kann.

Ausgehend vom Modell des Resilienz-Zyklus von Trudi Newton stelle ich im Workshop unterschiedliche ressourcenorientierte Konzepte aus der jüngeren Geschichte der transaktionsanalytischen Theorieentwicklung in ihrer Bedeutung für die TA-Praxis vor. Anhand konkreter Praxisbeispiele der Teilnehmenden wird so der Theorie-Praxis-Bezug fassbar.

EBI-SEMINAR 26. – 27. MAI 2023

Leitung	Bertine Kessel, Hamburg (D) Lehrende Transaktionsanalytikerin TSTA-C
Termine	Fr 26. Mai 2023, 17.15 – 21.00 Uhr Sa 27. Mai 2023, 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	CHF 360.–
Anmeldung	www.ebi-zuerich.ch bis 26.04.2023